Gemeinde Langgöns

Beschlussvorlage

Fachbereich	Bauamt	Datum:	02.11.2026
Sachbearbeiter	Friedrich, Lukas	Drucksachennummer	VL-322/2026
Sichtvermerke		Aktenzeichen	D3/LF

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevorstand	12.11.2026	
Gemeindevorstand	19.11.2026	
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	25.11.2026	
Gemeindevertretung	17.12.2026	

Aufstellungsbeschluss zur 8. Änderung des Bebauungsplans "Am Jammersberg"- Anpassung und Neuordnung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Kompensationsmaßnahmen) sowie Minimierungsmaßnahmen

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand / Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss / Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 (1) BauGB die 8. Änderung des Bebauungsplanes „Am Jammersberg“ im Ortsteil Lang-Göns. Ziel der Änderung ist die Anpassung bestehender Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Kompensationsmaßnahmen) und Minimierungsmaßnahmen. Die Maßnahmen, die im Gebiet des Jammersberg umgesetzt werden sollten, müssen an eine geeignete externe Stelle verlegt werden. Darüber hinaus sollen Pflege- und Monitoring-Vorgaben sowie einzelne sonstige planungsrechtliche Festsetzungen an die tatsächlichen Gegebenheiten und aktuellen Anforderungen angepasst werden. Mit der Durchführung des Bauleitverfahrens wird ein Planungsbüro beauftragt.

Begründung:

Die Gemeinde Langgöns ist derzeit dabei, bestehende ältere Bebauungspläne aufzuarbeiten und deren Festsetzungen im Hinblick auf ihre Aktualität und tatsächliche Umsetzbarkeit zu überprüfen. Im Rahmen dieser Aufarbeitung steht nunmehr auch der Bebauungsplan „Am Jammersberg“ zur Anpassung an.

Im Bebauungsplan „Jammersberg“ wurden verschiedene Kompensations- und Minimierungsmaßnahmen festgesetzt. Diese können aufgrund der tatsächlichen Grundstücksverhältnisse, fehlender Flächenverfügbarkeit oder bestehender Nutzungen nicht wie ursprünglich vorgesehen umgesetzt werden.

gez.
Lukas Friedrich